

Fortsetzung

Erklärung von Mailand 2025 – 2028

zwischen

dem Eidgenössischen Departement des Innern
(EDI)

und

ALDI SUISSE AG

bio-familia AG

Coca-Cola Schweiz GmbH

Coop Genossenschaft

Cremo SA

Danone Schweiz AG

Emmi Schweiz AG

Goba Mineralquelle & Manufaktur

Lidl Schweiz AG

Migros Supermarkt AG

Mineralquelle Eptingen AG

Mineralquelle Rhäzüns

Mineralquellen Adelboden AG

Molkerei Lanz AG

Nestlé Suisse SA

RAMSEIER Suisse AG

Rivella AG

Schweizerische Schälzmühle E. Zwicky AG

ViCOLLECTIVE AG

Volg Konsumwaren AG

Wander AG

(Unternehmen)

1. Weiterführung der Erklärung von Mailand

Am 21. August 2025 haben sich die aufgeführten 21 Lebensmittelunternehmen aus Produktion und Handel verpflichtet, freiwillig weitere Reduktionsschritte für Joghurt, Frühstückscerealien, Quark, Milchmischgetränke und Erfrischungsgetränke vorzunehmen und haben entsprechende Anhänge für eine oder mehrere dieser Produktgruppen unterzeichnet. Bezogen auf das Monitoring 2024 sollen bis Ende 2028 folgende Zuckerreduktionsziele erreicht werden:

- Joghurt: minus 5% (zuge-setzter Zucker)
- Frühstückscerealien: minus 10% (zuge-setzter Zucker)
- Quark: minus 10% (zuge-setzter Zucker)
- Milchmischgetränke: minus 10% (zuge-setzter Zucker)
- Erfrischungsgetränke: minus 10% (Gesamtzucker)

Der reduzierte Zucker darf nicht durch Süssungsmittel ersetzt werden.

2. Monitoring

Ende 2028 ist das nächste Monitoring der fünf Produktgruppen geplant. Aromatisierte, süss-schmeckende Produkte, die keinen zugesetzten Zucker (gemäss BLV-Leitfaden) enthalten, werden vollumfänglich berücksichtigt. Produkte, die Süssungsmittel enthalten, sind weiterhin von der Erklärung von Mailand ausgeschlossen.

Die Unternehmen verpflichten sich, dem BLV die erforderlichen Daten für die verschiedenen Abklärungen und das Monitoring zu liefern.

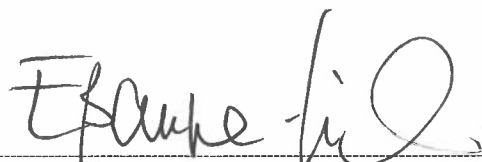
Die Resultate und der Stand der Zielerreichung der ganzen Branche wird vom BLV kommuniziert, wobei im Rahmen der zukünftigen Zusammenarbeit nur noch die weiterhin teilnehmenden Unternehmen erwähnt werden. Die konkreten Resultate der individuellen Unternehmen werden nicht veröffentlicht.

3. Laufzeit, Auflösung und Änderung der Erklärung von Mailand

- Die Erklärung gilt ab dem Tag der Unterzeichnung und hat eine begrenzte Laufzeit bis Ende 2028.
- Das GS-EDI behält sich vor, Unternehmen, die keine glaubwürdigen Bestrebungen zur Reduktion von Zucker in den entsprechenden Lebensmittelgruppen vorweisen können, von der Erklärung von Mailand auszuschliessen. Die Zielvereinbarungen werden in den jeweiligen Anhängen beschrieben.
- Die Unternehmen ihrerseits können die Zusammenarbeit jederzeit und ohne Angabe von Gründen durch eine schriftliche Mitteilung an das GS-EDI beenden.
- Die Erklärung von Mailand kann von beiden Seiten jederzeit einvernehmlich schriftlich geändert werden. Der Zeitpunkt der Anwendung der neuen Fassung muss vermerkt werden.

Unterzeichnet am 21. August 2025 in einem Exemplar.

Eidgenössisches Departement des Innern



Elisabeth Baume-Schneider
Bundesrätin

ALDI SUISSE AG



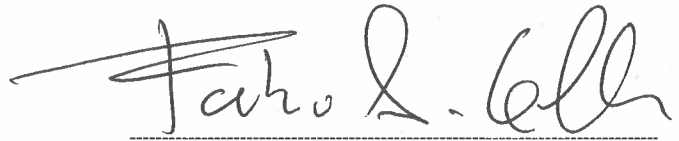
Jérôme Meyer
Country Managing Director

bio-familia AG

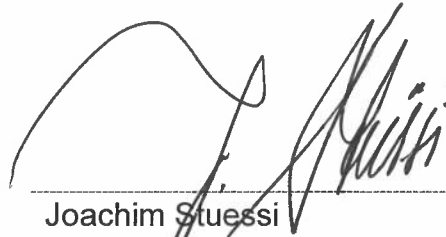


Daniel Lutz
CEO

Coca-Cola Schweiz GmbH

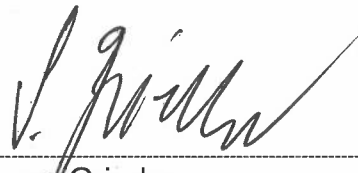


Fabio Cella
Country Manager



Joachim Stuessi
Director, SRA Advocacy &
Regulatory Compliance Central
Europe

Coop Genossenschaft



Simon Grieder
Leiter CM/B
Getränke/Spezialgeschäfte

Crema SA



Ralph Perroud
Directeur général

Danone Schweiz AG



Sandro Tichelli
Country Manager

Emmi Schweiz AG



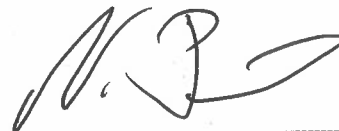
Marc Heim
Executive Vice President
Switzerland

Goba Mineralquelle & Manufaktur



Kurt Widmer
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Lidl Schweiz AG



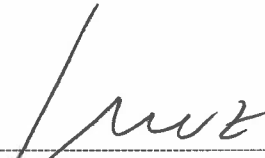
Nicholas Pennanen
CEO

Migros Supermarkt AG



Miriam Richter
Leitung Direktion Food & Frische,
Mitglied der Geschäftsleitung
Migros Supermarkt AG

Mineralquelle Eptingen AG



Daniel Merz
Geschäftsführer / CEO

Mineralquelle Rhäzüns



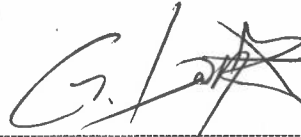
Gabriela Gerber
Senior Director Corporate Affairs

Mineralquellen Adelboden AG



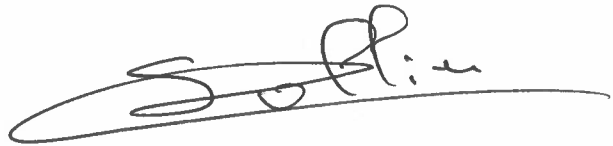
Roger Flückiger
Leitung Qualität / Stv. Leitung
Betrieb

Molkerei Lanz AG



Gregor Lanz
Geschäftsführer

Nestlé Suisse SA



Stéphanie Collier-Blanc
Head of Nutrition, Sensory &
Regenerative Food Systems

RAMSEIER Suisse AG



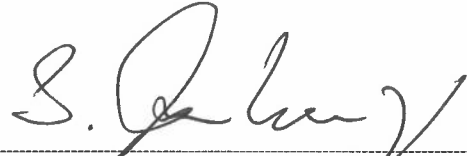
Christoph Richli
Geschäftsführer

Rivella AG



Silvan Brauen
Co-CEO

Schweizerische Schälmmühle
E. Zwicky AG



Sven Osenberg
Leitung Finanzen & Controlling /
Mitglied der GL

ViCOLLECTIVE AG



Ramon Schalch
CEO

Volg Konsumwaren AG



Engelbert Dähler
Leiter Beschaffung, Mitglied der
Geschäftsleitung

Wander AG



Christina Kieni Römer
Co-CEO Commercial & Marketing
Director